

# Radl-Karte

## Regen-Schwarzach-Radweg

Wie der Name schon verrät, verbindet der Regen-Schwarzach-Radweg diese beiden gleichnamigen Flüsse. Der Streckenabschnitt zwischen Neunburg vorm Wald und Bodenwöhr verläuft auf einer ehemaligen Bahntrasse und überwindet leicht ansteigend die Anhöhe zwischen den beiden Orten. In Bodenwöhr geht es entlang des Hammersees zur Marktgemeinde Bruck i.d. OPf. und schließlich entlang des Flusses Regen nach Nittenau. Bekannt ist der Regen in dieser Region für seinen Fischreichtum, den man auch in der örtlichen Gastronomie genießen kann.

### Hillstett - Rötz - Alletsried - Hiltenbach - Friedersried - Stamsried - Stratwies - Bernried - Öd - Rötz - Hillstett



Ausgangspunkt für die Route 11 ist die Marktgemeinde Stamsried. Zeuge mittelalterlicher Vergangenheit ist das Schloss, eine Vierflügelanlage mit kleinem Innenhof. Sehenswert ist die Mariensäule aus dem Jahre 1729 auf dem Marktplatz. Von der stolzen Kürnberg – eine der größten Burganlagen der Oberpfalz –, die Mitte des 14. Jahrhunderts errichtet wurde, sind heute nur noch Ruinen übrig. Über Bernried, Rötz und Alletsried gelangen wir nach Raubersried. 300 Meter südlich der Wegegabel auf dem Hirtenberg haben Forscher neun vorgeschichtliche Grabhügel entdeckt. In Friedersried, 1993 Bundessieger im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden", ist die romanische Kirche einen Besuch wert. Ihr Ursprung reicht bis ins 9. Jahrhundert zurück und gehört damit zu den ältesten Kirchenbauten in unserer Region. Eines der ältesten Bauteile ist das romanische Gewändeportale aus Sandstein mit seinen geheimnisvollen Wetzrillen. Das romanische Langhaus, der gotische Chor und die vorgebauten gotischen Strebepfeiler an der Südseite des Gotteshauses ergeben auch heute noch ein eindrucksvolles Gesamtbild. Bis zum Ausgangspunkt Stamsried ist es nun nicht mehr weit. Die Radwege sind in ihrer Gesamtheit als mittelschwer bis anspruchsvoll einzustufen, da einige starke Steigungen zu bewältigen sind.

Gesamtlänge 38 km

### Hillstett - Rötz - Grassersdorf - Hiltersried - Loitendorf - Schönthal - Niederpremeischl - Döfering - Grafenkirchen - Löwendorf - Öd - Rötz - Hillstett



Im Schwarzachtal liegt das Städtchen Rötz, das im Jahre 1017 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die Altstadt bildet auch heute noch ein geschlossenes Ensemble. Der gotische Chor der Stadtpfarrkirche stammt aus dem Jahre 1401. Zwischen Rötz und Hetzmannsdorf befindet sich die sogenannte Schergenkapelle. Auf dem Weg nach Diepoltsried ist die Bergkapelle auf dem Güttenberg einen Abstecker wert. Über Hiltersried und Loitendorf erreichen wir Schönthal an der Schwarzach. Über Fischbach, einem bäuerlich geprägten Dorf, das mit der Goldmedaille im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" auf Bundesebene ausgezeichnet wurde, radeln wir nach Döfering. Parallel zur B 22 gelangen wir nach Grafenkirchen. Der Dorfplatz mit seinem Brunnen lädt zum Verweilen ein. Alte Bausubstanz findet man noch in den Dorfstraßen. Nach einem anstrengenden Anstieg erreichen wir über Löwendorf die Ortschaft Öd. Von nun an geht's bergab bis Rötz und Hillstett.

Gesamtlänge 40 km

### Oberpf. Handwerksmuseum - Gütenland - Stockarn - Bauhof - Rötz - Hillstett

Ausgangspunkt ist das Oberpfälzer Handwerksmuseum in Hillstett führt. Eine Glasschleife, ein Polierwerk und der Seebarnhammer, der bereits 1475 als Waffenhammer und Hammerschmiede bezeugt ist, wurden dort originalgetreu wieder aufgebaut. Hinter Hillstett verlassen wir für kurze Zeit den Landkreis Cham und umrunden den sechs Kilometer langen Eixendorfer Stausee im Nachbarlandkreis Schwandorf - ein Dorado für Wassersportler. Nach Überquerung des Sees auf der längsten Brücke der Oberpfalz erhebt sich nördlich von Schellhof der Schwarzwirberg, der zusammen mit der Burg ruine Schwarzenburg ein beliebtes Ausflugsziel darstellt. Die Burganlage stammt aus dem 11. Jahrhundert und war einst von einem tiefen Graben umgeben. Heute kehrt hier im Rahmen der Freilichtspiele alljährlich von Mitte Juli bis Mitte August der Raubritter Heinrich von Guttenstein auf die Schwarzenburg zurück. Vom Bergfried aus geht der Blick weit hinein ins Land. Über den Bauhof gelangt man zurück nach Rötz und Hillstett..

Gesamtlänge 19 km



